

Eine Entscheidung für den Sonntag

„Was ist denn das Abendmahl?“, fragte Anita.



Rebekah Jakeman
(nach einer wahren Begebenheit)

Diese Geschichte spielt in Island.

„Noch höher!“, rief Evolett ihrer Freundin Anita zu. Sie wollten testen, wie hoch sie auf Evoletts Trampolin springen konnten.

In diesem Augenblick machte Anita einen gewaltigen Sprung. Als sie wieder mit den Füßen aufkam, flog Evolett in die Luft! Lachend ließen sich die beiden Mädchen aufs Trampolin fallen.

„Das macht echt Spaß!“, rief Anita. „Wollen wir uns morgen wieder verabreden?“

Evolett rollte auf den Rücken. „Unbedingt! Darauf hab ich auch Lust.“

„Wir können uns bei meiner Oma treffen.“ Anitas Oma wohnte nur ein paar Häuser von Evolett entfernt.

Aber dann fiel Evolett ein, dass morgen ja Sonntag war! Sie wollte gern in die PV gehen. Natürlich wäre es auch toll, mit Anita zu spielen, aber sie wollte eine gute Entscheidung treffen.

„Mir fällt gerade ein, dass ich gar nicht kann“, sagte Evolett. „Das tut mir leid. Ich gehe morgen mit meiner Familie in die Kirche.“

Anita stand auf und hüpfte wieder ein wenig. „Warum?“

Auch Evolett begann zu hüpfen. „Na ja, ich möchte Jesus Christus nachfolgen. Meine Familie geht jeden Sonntag in die Kirche. Wir lernen mehr über ihn und nehmen vom Abendmahl.“

„Was ist denn das Abendmahl?“, fragte Anita.

„Man isst ein Stück Brot und trinkt einen kleinen Becher Wasser und denkt dabei an Jesus Christus“, erklärte Evolett. „Und dann sprechen ein paar Leute darüber, wie Jesus ihnen hilft. Danach gibt es einen besonderen Unterricht für Kinder.“

„Das klingt toll!“, meinte Anita. „Darf ich mitkommen?“

„Na klar!“ Evolett lächelte.

Anita lief rasch nach Hause. Nun musste sie nur noch ihre Oma

fragen, ob sie mit Evolett in die Kirche gehen durfte. Am nächsten Morgen holten Evolett und ihre Familie Anita auf dem Weg zur Kirche ab.

Dann zeigte Evolett Anita das Gemeindehaus. Sie zeigte ihr den PV-Raum, die Kulturhalle und die Kapelle.

Bald schon begann die Abendmahlversammlung. Evolett und Anita saßen nebeneinander. Beim Abendmahl dachte Evolett über Jesus Christus nach. Dann hörten sie bei den Ansprachen zu.

Schließlich fing die PV an! Evolett stellte Anita ihren Freunden vor.

„Das ist meine Freundin Anita!“, sagte Evolett.

„Wie schön, dass du heute hier bist!“, sagte die PV-Lehrerin. „Ich bin Schwester Magnusson.“

Im Unterricht lernten Evolett und Anita mehr über Jesus Christus, und Evolett war ganz glücklich. Es war schön, dass Anita auch in der Kirche war. Sie drehte sich zu Anita und lächelte sie an. Auch ihre Freundin lächelte.

„Danke für die Einladung“, sagte Anita auf dem Heimweg.

Evolett freute sich, dass sie Jesus Christus nachfolgen konnte. Und sie freute sich, dass auch Anita mehr über Jesus erfahren wollte.

Es war toll, auf dem Trampolin in die Luft zu hüpfen, aber das warme Gefühl, das Evolett verspürte, war noch viel besser. ●



Wen könntest du zur Kirche einladen?



ILLUSTRATIONEN VON FIONA POWERS